

Germany-Münster: Fiscal services

OJ S 179/2023 18/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksregierung Münster

Postal address: Domplatz 1-3

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48143

Country: Germany

Contact person: Dezernat 12 / Zentrale Vergabestelle

E-mail: manuela.weischer@brms.nrw.de

Telephone: +49 251/411-1618

Fax: +49 251/411-81618

Internet address(es):

Main address: <https://www.bezreg-muenster.nrw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVY1B1UYTU7/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDVY1B1UYTU7>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Zahlverfahren Ausgleichsfonds Pflege

Reference number: VA23-037

II.1.2. Main CPV code

79220000 Fiscal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zahlverfahren Ausgleichsfonds Pflege

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Bezirksregierung Münster Domplatz 1-3 48143 Münster

II.2.4. Description of the procurement

Durch das Pflegeberufegesetz und die Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) wurde die Pflegeausbildung umfassend modernisiert und ab 2020 auf eine neue Finanzierungsgrundlage gestellt.

Die Finanzierung der Pflegeausbildung erfolgt über Ausgleichsfonds, die in den Bundesländern einzurichten sind. In diese Fonds zahlen alle Krankenhäuser und alle Pflegeeinrichtungen ein. In geringerem Umfang beteiligen sich auch die Länder sowie die sozialen Pflegeversicherungen und die privaten Pflegepflichtversicherungen. Aus den Fonds werden die Ausbildungskosten finanziert und entsprechende Mittel an die ausbildenden Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulanten Pflegedienste ausgezahlt. Auch die Pflegeschulen erhalten Geld aus den Fonds.

In Nordrhein-Westfalen verwaltet seit 2020 die Bezirksregierung (BR) Münster diesen Ausgleichsfonds, der als Sondervermögen geführt wird. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Pflegeberufegesetzes werden monatlich Umlagebeiträge erhoben und Leistungszahlungen getätigt. Die Berechnung der Umlagebeiträge und Leistungsansprüche erfolgt über das Fachverfahren PFAU.NRW.

Das hier durchzuführende Vergabeverfahren erfolgt mit der Zielsetzung, einen Dienstleister auszuwählen, der mit der buchhalterischen Bewirtschaftung des Sondervermögens und der Erstellung von Jahresabschlüssen für die Jahre 2024 - 2027 beauftragt wird. Der Vertrag mit dem bisherigen Dienstleister endet zum 31.12.2023. Der Dienstleister soll sich dazu einer bereits vorhandenen Softwarelösung bedienen, deren Nutzung ebenfalls Gegenstand des Angebots ist. Zusätzlich muss der Dienstleister den bidirektionellen Datenaustausch zum PFAU.NRW-Verfahren sicherstellen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1 Darstellung Firmenprofil

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen dar und machen Sie mindestens Angaben zu nachfolgenden Punkten:

- Firmenname mit Rechtsform, ggf. Hauptniederlassung,
- Sitz des Unternehmens,
- Gesellschafter,
- Mitglieder der Geschäftsführung,
- Verbindung mit anderen Unternehmen.

1.2 Darstellung der Bewerber- und Bieterkonstellation

1.3 Eigenerklärung zur Eintragung im Berufsregister

1.4 Verbindliche Erklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der Fassung vom 17.2.2016(BGBl. I S. 203) aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt, vgl. hierzu <https://dejure.org/gesetze/GWB/123.html>

Zur Überprüfung über das Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular 521 EU beizufügen.

1.5 Eigenerklärungen zur Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft, zu Nachunternehmern und zur Mittelbereitstellung (im Falle einer Eignungsleihe). Die entsprechenden Formulare 531 EU, 532 EU und 533 EU sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

1.6 Die Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU) ist dem Angebot beizufügen. (Das Formular ist in den Vergabeunterlagen enthalten.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2.1 Als Mindestanforderung gilt ein spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) des Bieters/der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, bezogen auf den Auftragsgegenstand, in Höhe von mindestens 500.000 EUR pro Geschäftsjahr.

2.2 Referenznachweis in wirtschaftlichem Umfang vergleichbar

Vom Bieter ist mindestens eine bis maximal zwei nachprüfbare Referenz/en mit deutschsprachigem Ansprechpartner beim Referenzgeber zu benennen, die zum Auftragsgegenstand im wirtschaftlichen Umfang vergleichbar ist. Hinsichtlich der geforderten Mindeststandards wird auf das Dokument "Eignungskriterien", Anhang 5, und die Bietererklärung zu Referenzen / Bewertung der Referenz (Anhang 2) verwiesen. Die fehlende Benennung eines Ansprechpartners oder einer Mindestangabe kann zur Nichtwertung der Referenz und somit zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen. Die vom Bieter einzutragenden Angaben zur Referenz müssen in dem Dokument Bieterklärung zu Referenzen / Bewertung der Referenz, Anhang 2, vorgenommen werden

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3.1 Benennung des Herstellers und der Produkte

3.2 Benennen des Referenznachweises / der Referenznachweise zu einer vergleichbaren Leistung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Informationssicherheit

Der IT-Dienst muss den Anforderungen des hohen Schutzbedarfs des BSI Grundschutzes entsprechen. Der Nachweis der Konformität kann durch eine Zertifizierung oder einen gleichwertigen Beleg erbracht werden. Insbesondere werden folgende Zertifizierungen berücksichtigt:

1. ISO 27001 nach IT-Grundschutz: Der Bieter sollte über ein ISO 27001-Zertifikat nach BSI Grundschutz verfügen, das den gesamten angebotenen IT-Service abdeckt.
2. DIN EN ISO / IEC 27001: Der Bieter muss über ein Zertifikat nach DIN EN ISO / IEC 27001 verfügen, das den gesamten angebotenen IT-Dienst abdeckt.
3. BSI Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue (BSI C5): Umfasst der IT-Dienst Cloud Computing, kann der Bieter ein C5-Zertifikat vorlegen. Das Zertifikat muss alle angebotenen Cloud-Dienste abdecken.
4. Gleichwertige Nachweise: Der Bieter muss im Einzelnen nachweisen, dass die IT-Dienstleistung die Anforderungen des Grundschutzkompendiums des BSI in der jeweils aktuellen Fassung erfüllt.

Der Nachweis einer oder mehrerer dieser Zertifizierungen oder gleichwertiger Belege müssen im Angebot dargelegt werden. Die Zertifikate müssen gültig sein und den Namen des Dienstleisters, das Ausstellungsdatum sowie den Geltungsbereich der Zertifizierung klar angeben. Ergänzende Maßnahmen (z.B.: 2FA) zur Umsetzung des hohen Schutzbedarfs sind im Einzelnen darzulegen.

Datenschutz

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen des Auftragnehmers gem. Art. 32 DSGVO sind mit Angebotsabgabe einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/10/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2023 Local time: 07:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bieterkommunikation hat ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Bereich des Vergabemarktplatzes zu erfolgen. Hier können auch aktuelle Informationen des Auftraggebers eingesehen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YDVY1B1UYTU7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bezirksregierung Münster

Postal address: Domplatz 1-3

Town: Münster

Postal code: 48143

Country: Germany

E-mail: zentrale.vergabestelle@brms.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2023